



Karate

Quirici bringt sich in Position für Olympia

Die Aargauerin Elena Quirici kürte sich an den Karate-Europameisterschaften in Novi Sad im Limit bis 68 kg zum zweiten Mal zur Europameisterin.

Im Final gegen die Favoritin Irina Zarezka zeigte die 24-Jährige ihre grosse Klasse und behielt in einem Kampf auf höchstem Niveau stets die Nerven. Quirici dominierte ihre Finalgegnerin aus Aserbaidschan und erzielte den entscheidenden Punkt zum 1:0 wenige Sekunden vor Kampfbende. «Nach meiner jüngst überstandenen Fuss-OP bin ich sicherlich nicht als Favoritin angetreten», sagte Quirici. Aber sie habe an ihre Chance geglaubt.

Für die Aargauerin ist es nach 2016 bereits der zweite Titelgewinn an Elite-Europameisterschaften; im Vorjahr musste sie sich mit dem 5. Rang begnügen. Als Juniorin hatte sie ebenfalls zweimal EM-Gold gewinnen können - 2012 auf U18- und 2013 auf U21-Stufe. Quirici gilt als Schweizer Hoffnungsträgerin für eine Qualifikation für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Dort wird Karate erstmals im Olympia-Programm figurieren.

Das Schweizer Frauenteam sicherte sich den EM-Titel mit einem 2:0-Sieg im Final gegen die favorisierten Italienerinnen. Nachdem Noémie Kornfeld ihren Kampf siegreich gestaltet hatte, bewahrte Elena Quirici im zweiten Duell die Ruhe. Die Teamleaderin kämpfte und siegte gegen die offensiv agierende zweite Italienerin souverän. (SDA)